

FaKo-Tourenwesen Newsletter Einträge

Newsletter Swiss Canoe 12/2020:

Gewässer - Kein neues Kraftwerk auf der Moesa

Das Projekt für das Kraftwerk an der Moesa ist endgültig abgeschlossen. Die beiden mesolcinischen Gemeinden Cama und Grono haben zusammen mit der Axpo beschlossen, das vor sechs Jahren eingerichtete Studienkonsortium aufzulösen. Wie die Axpo in einer Pressemitteilung erklärt "ist das Projekt nach einer Entscheidung der kantonalen Regierung über die Sanierung von Restwassermengen aus Kraftwerken, die bereits in der Region Moesano vorhanden sind, nicht mehr zur Genehmigung geeignet".

Das Kraftwerksprojekt an der Moesa war von Paddlerinnen und Paddlern, aber auch vom Fischereiverband scharf kritisiert worden. Auch Swiss Canoe hatte sich unter anderem mit dem Wasserzeichen 2015 auf der Moesa gegen das Kraftwerk engagiert. Erfreulicherweise hat dieses Engagement Wirkung gezeigt, wie das Statement von Gemeindepräsident Samuele Censi zeigt: "Der Verzicht auf den Bau der Anlage schützt einen der wenigen Abschnitte der Moesa im Mesolcina, der noch zu 100% in seinem natürlichen Zustand ist und von Fischern, Kanufahrern und Naturliebhabern gut frequentiert wird."

Die FAKO Tourenwesen bleibt weiter am Ball, damit auch noch der Campingplatz an der Moesa realisiert wird und zukünftigen Paddelabenteuern nichts mehr im Weg steht! Wir danken euch, wenn ihr euch an und auf der Moesa von eurer besten Seite zeigt und den Knigge für Paddlerinnen und Paddler respektiert!

Newsletter Swiss Canoe 04/2020:

Tourenwesen - Kommission für Sportzentrum an der Moesa gegründet

Vor einiger Zeit konnten wir an dieser Stelle berichten, dass sich an der Moesa betreffend Campingplatz etwas tut. Nun werden diese Pläne konkreter und der zuständige Bürgermeister, Samuele Censi, hat eine Kommission zum Projekt "Camping/Schwimmbad Mesolcina" gebildet. In diese Kommission wurden diverse Fachleute eingeladen und auch der Kanusport hat in der Person von Herbert Burren eine kompetente und im Misox bestens vernetzte Vertretung erhalten. Wir sind zuversichtlich, dass wir bald weitere erfreuliche Nachrichten hören werden. Besten Dank schon jetzt an Herbert Burren für seinen unermüdlichen Einsatz für den Kanusport an einem der beliebtesten Flüsse der Schweiz!

Newsletter Swiss Canoe 03/2020:

Tourenwesen - Boottransport in der Rheinschlucht

Bereits vor einiger Zeit erreichte uns die Meldung, dass der beliebte Boottransport durch die Rheinschlucht in den Gepäckwägen der Rhätischen Bahn eingestellt werden soll. Die FAKO Tourenwesen ist diesem Gerücht nachgegangen und kann nun Erfreuliches vermelden.

Auch mit der Einführung von neuen Zugkompositionen wird es möglich sein, Boote zu transportieren. Das etwas eingeschränkte Platzangebot in den neuen Wägen wird durch die Einführung des Halbstundentakts teilweise entschärft und im Sommer kommen doppelte Zugkompositionen zum Einsatz, womit zusätzlich Platz geschaffen wird. Wir freuen uns, dass die Rhätische Bahn die Einzigartigkeit dieser Transportmöglichkeit erkennt und wir auch in Zukunft - wenn auch etwas eingeschränkt - nicht auf diese praktische und umweltschonende Möglichkeit des Bootstransports in der atemberaubenden Rheinschlucht verzichten müssen.

Newsletter Swiss Canoe 02/2020:

Gewässer - Ötz in Gefahr!

Aus unserem Nachbarland Österreich kam in den letzten Wochen die Meldung, dass an der Öztaler Ache der Bau eines neuen Wasserkraftwerks begonnen hat. Mit diesem Kraftwerksbau gerät auch die legendäre Wellerbrücke-Strecke in Gefahr, in Zukunft nur noch bei ausreichendem Wasserablass befahrbar zu sein. Der Verein "WET - Wildwasser erhalten Tirol" hat eine Online-Petition gestartet, um unterstützt vom "Free Rivers Fund" und dem "WWF Österreich" den Bau hoffentlich noch aufhalten zu können. Zur Petition geht es hier - jede Unterschrift zählt!

Newsletter Swiss Canoe 01/2020:

Tourenwesen - fehlende Pegel Schweiz

Wer öfter auf den Schweizer Flüssen unterwegs ist weiss, dass an einigen interessanten Flussabschnitten keine zuverlässigen Pegelmessstationen existieren. Auch in der FAKO Tourenwesen wurde dieses Thema mehrfach diskutiert und die FAKO ist zum Schluss gekommen, dass der SKV sich hier mehr engagieren sollte. In einem ersten Schritt wurde nun eine Liste der Flussabschnitte erstellt, bei denen eine zusätzliche Pegelmessung praktisch wäre.

Wer sich für dieses Thema interessiert ist herzlich eingeladen, sich bei der FAKO Tourenwesen zu melden. Gemeinsam mit den interessierten Personen wird die FAKO dann beurteilen, welche Standorte sich für ein Pilotprojekt eignen könnten. Ihr erreicht die FAKO unter tourenwesen@swisscanoe.ch.

commission évaluera ensuite quels lieux pourraient convenir à un projet pilote. Vous pouvez contacter la commission à l'adresse tourenwesen@swisscanoe.ch.